



# Opteon™ XP10

Refrigerant (R-513A)

## Umstellungsrichtlinien für stationäre Kälteanlagen

Umstellung von R-134a Systemen  
auf das Kältemittel Opteon™ XP10 (R-513A)





# Opteon™ XP10

Refrigerant (R-513A)



BETTER PERFORMANCE  
FOR YOUR BUSINESS.  
AND THE PLANET.



# Inhalt

Einleitung.....	4
Wichtige Sicherheitshinweise .....	4
Brennbarkeit.....	5
Allgemeine Informationen zum Retrofit von R-134a auf Opteon™ XP10.....	5
Erwartete Leistung von Opteon™ XP10 vs. R-134a.....	5
Systemmodifikationen .....	5
Schmiermittel.....	5
Verdichter .....	6
Expansionsorgan .....	6
Dimensionierung der Leitungen .....	6
Verflüssiger und Verdampfer.....	6
Regelungsorgane .....	6
Retrofit von R-134a Anlagen auf Opteon™ XP10 .....	6
Retrofit-Checkliste für Opteon™ XP10 .....	8
Anlagendatenblatt .....	9
Opteon™ XP10 Temperatur-Druck-Tabelle (SI) .....	10
Opteon™ XP10 Druck-Temperatur-Tabelle.....	11

## Einleitung

R-134a wurde als ozonunschädliches HFKW-Ersatzkältemittel für R-12 in Normalkühlanwendungen entwickelt und wird seit den 1990er Jahren in zahlreichen Kälteanlagen eingesetzt. Auf Grund aktueller und zukünftiger Gesetze und Verordnungen, die sich auf das direkte Treibhauspotenzial (GWP, Global Warming Potential) von Kältemitteln beziehen, sind Betreiber von Kälteanlagen auf der Suche nach Kältemitteln mit verringertem GWP-Wert, um den Umwelteinfluss ihrer Systeme zu reduzieren.

Opteon™ XP10 ist ein auf der Hydrofluorolefin(HFO)-Technologie basierendes Kältemittel mit verringertem GWP-Wert, das als Ersatz für R-134a in Normalkühlanlagen entwickelt wurde. Opteon™ XP10 ist der eingetragene Markenname für ein Gemisch aus HFKW-134a/HFO-1234yf (44/56 Gew.-%) mit der ASHRAE-Bezeichnung R-513A. Es handelt sich hier um ein nicht brennbares, azeotropes Gemisch mit vernachlässigbarem Temperaturgleit. Es ist kommerziell erhältlich und eignet sich sowohl für den Retrofit bestehender R-134a Anlagen als auch als Alternativkältemittel in Neuanlagen. Im Vergleich zu R-134a bietet Opteon™ XP10 verbesserte Umwelteigenschaften. Sein GWP-Wert (nach AR5) liegt bei 573\* (vgl. R-134a: 1300), und es besitzt kein Ozonabbaupotenzial.

Mit Hilfe dieser Umrüstrichtlinien lassen sich zahlreiche R-134a Kälteanlagen auf Opteon™ XP10 umrüsten und so sicher, effizient und mit einem signifikant verringerten Umwelteinfluss weiterbetreiben.

## Wichtige Sicherheitshinweise

Wie alle Freon™ Kältemittel ist Opteon™ XP10 bei vorschriftsmäßiger Handhabung sicher. Bei unsachgemäßem Umgang kann jedes Kältemittel jedoch zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Beachten Sie die folgenden Hinweise und lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt (SDS), das Empfehlungen zur geeigneten Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) enthält, bevor Sie ein Kältemittel verwenden. Als Minimalanforderung sollte geeigneter Hand- und Augenschutz (Handschuhe und Sicherheitsbrille) getragen werden.

- Arbeiten Sie nicht in Gegenwart hoher Kältemitteldampfkonzentrationen. Für ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Keine Dämpfe einatmen. Keine Ölnebel aus undichten Systemen einatmen. Nach Leckagen gut lüften, bevor mit der Reparatur begonnen wird.
- Keine Handlecksuchgeräte zur Überprüfung der Luftqualität in geschlossenen Arbeitsräumen verwenden. Diese Geräte sind nicht zur Beurteilung der Luftqualität ausgelegt. Verwenden Sie Sauerstoffmessgeräte, um sicherzustellen, dass der Sauerstoffgehalt der Luft ausreichend ist.
- Zur Lecksuche keine offenen Flammen verwenden. Offene Flammen (z. B. Halogen-Metall-dampflampen oder Lötlampen) können in Gegenwart von fluorkohlenwasserstoffhaltigen Kältemitteln zur Freisetzung großer Mengen gefährlicher saurer Verbindungen führen. Halogen-Metalldampflampen eignen sich nicht als Lecksuchgeräte für HFO-/HFKW-Kältemittel, da sie nur das Chlor im Kältemittel aufspüren können. Da Opteon™ XP10 kein Chlor enthält, sind diese Geräte zur Lecksuche ungeeignet. Verwenden Sie ein elektronisches Lecksuchgerät, das sich für die von Ihnen eingesetzten Kältemittel eignet.

Sollte sich beim Löten oder anderen Reparaturarbeiten die Größe oder Farbe einer Flamme sichtbar verändern, beenden Sie unverzüglich die Arbeit und verlassen Sie den Bereich. Lüften Sie gründlich und stoppen Sie alle Kältemittellecks, bevor Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren. Diese Veränderungen können auf

---

\* Die angegebenen GWP Werte entsprechen dem IPCC Assessment Report 5 (AR5). Grundlage für die F-Gase Verordnung (EG) Nr. 517/2014 bilden die älteren Werte aus dem IPCC Assessment Report 4 (AR4): R-134a = 1430 & Opteon™ XP10 = 631.

Tabelle 1: Vergleich der Leistungsdaten

Erwartete Leistungsdaten bei $T_{\text{Verflüssiger}} = 40\text{ °C}$ , $T_{\text{Verdampfer}} = -10\text{ °C}$ , Flüssigkeitsunterkühlung = 4 K, Sauggas = 10 °C, Isentroper Wirkungsgrad Verdampfer = 70 %									
	Saugdruck (kPa)	Verflüssigungsdruck (kPa)	Druckgas T (°C)	Ø Temperaturleit (K)	Kälteleistung (kJ/m <sup>3</sup> )	Kälteleistung bez. auf R-134a	COP	COP bez. auf R-134a	Massenstrom bez. auf R-134a
R-134a	201	1017	81	0,0	1457	100 %	2,986	100 %	100 %
Opteon™ XP10	223	1070	74	0,0	1520	104 %	2,944	99 %	119 %

sehr hohe Kältemittelkonzentrationen hinweisen, so dass ein Fortsetzen der Arbeiten ohne ausreichende Belüftung zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

**Hinweis:** Bei unsachgemäßem Gebrauch kann jedes Kältemittel gefährlich sein. Mögliche Gefahren umfassen unter Druck stehende Flüssigkeiten oder Dämpfe sowie Erfrierungen durch entweichende Flüssigkeit.

Übermäßige Exposition gegenüber hohen Kältemitteldampfkonzentrationen können zum Ersticken oder Herzstillstand führen. Machen Sie sich vor dem Umgang mit Kältemitteln mit sämtlichen Sicherheitshinweisen vertraut

Detaillierte Sicherheitshinweise finden Sie im Opteon™ XP10 Sicherheitsdatenblatt. Das Chemours Safety Bulletin AS-1 enthält ebenfalls weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Kältemitteln.

### Brennbarkeit

Opteon™ XP10 ist nicht brennbar. Es wurde gemäß ASHRAE Standard SP34 in die Sicherheitsklasse A1 eingestuft. Wie bei HFKW-haltigen Kältemittelblends üblich, darf auch Opteon™ XP10 zur Lecksuche nicht mit Luft vermischt werden.

## Allgemeine Informationen zum Retrofit von R-134a auf Opteon™ XP10

### Erwartete Leistung von Opteon™ XP10 vs. R-134a

Tabelle 1 basiert auf thermodynamischen Kreisprozessberechnungen und vergleicht die wichtigsten Leistungsdaten von R-134a und Opteon™ XP10. Die tatsächlichen Leistungsdaten eines Systems hängen von zahlreichen Faktoren ab, z. B. den Anlagen- und Umgebungsbedingungen.

### Systemmodifikationen

#### Schmiermittel

Bei den meisten R-134a Kälteanlagen sollte sich das in den Anlagen eingesetzte Polyolesteröl(POE) auch für den Betrieb mit Opteon™ XP10 eignen. Bei Unsicherheiten bezüglich des Schmiermittels oder wenn Tests ergeben, dass das Schmiermittel verunreinigt ist oder eine hohe Säurezahl besitzt, sollte das Schmiermittel ausgetauscht werden. Empfehlungen zur Viskosität oder Marke des Schmiermittels erhalten Sie beim Verdichterhersteller.

## Verdichter

Die Gesamtsystemleistung (Wirkungsgrad und Energieeffizienz) beim Betrieb mit Opteon™ XP10 ist vergleichbar mit R-134a..

Bei Opteon™ XP10 unterscheiden sich die Drücke auf der Saug- und Druckseite des Verdichters von den Werten bei R-134a. Daher kann es erforderlich sein, die Sollwerte und die Sicherheitsabschaltung anzupassen, um ein Überschreiten der Betriebsgrenzen des Verdichters zu vermeiden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller.

Darüber hinaus hat Opteon™ XP10 geringere Druckgastemperaturen als R-134a. Ausführliche Informationen zum Betrieb Ihres Verdichters mit Opteon™ XP10 erhalten Sie ebenfalls beim Hersteller.

## Expansionsorgan

Opteon™ XP10 hat einen geringfügig höheren Massenstrom als R-134a, aber die Werte sollten innerhalb des Betriebsbereichs eines korrekt dimensionierten und installierten R-134a Expansionsorgan liegen, so dass kein Austausch erforderlich sein sollte. Nach der Umstellung kann jedoch eine Anpassung des(r) Expansionsventils(e) nötig sein, um die Überhitzung entsprechend einzustellen. Verwenden Sie die Druck-Temperatur-Tabelle (Taupunkt(ges. Dampf)) am Ende dieser Broschüre, um die Überhitzung korrekt zu messen und anzupassen. Bei weiteren Fragen zur korrekten Dimensionierung des Expansionsventils und Anpassung der Überhitzung wenden Sie sich an den Hersteller des Expansionsorgans.

## Dimensionierung der Leitungen

Opteon™ XP10 hat einen geringfügig höheren Massenstrom und eine leicht geringere Dichte als R-134a. Es wird daher empfohlen, die Dimensionierung der bestehenden Kältemittelleitungen zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Druckabfall und die Fließgeschwindigkeiten in den Leitungen für das neue Kältemittel akzeptabel sind. Die korrekte Dimensionierung der Leitungen ist wichtig, um eine ausreichende Kälteleistung und Ölrückführung in den Verdichter sicherzustellen.

## Verflüssiger und Verdampfer

Auf Grund der unterschiedlichen Sauggasdrücke von Opteon™ XP10 und R-134a kann es erforderlich sein, die Druckregler sowie die Druckabschaltung zurückzusetzen, um ein korrektes Funktionieren der Anlage zu ermöglichen. Der Druckgasdruck von Opteon™ XP10

ist geringfügig höher als der von R-134a. Dies kann geringfügige Modifikationen an den Verflüssigerlüftern und der Verflüssigungsdruckregler erfordern.

Opteon™ XP10 ist ein azeotropes Kältemittelgemisch. Daher gibt es vernachlässigbare Unterschiede zwischen dem Taupunkt und dem Siedepunkt. Es empfiehlt sich daher, zur Einstellung der Überhitzung den Wert für den Taupunkt (gesättigter Dampf) aus der Druck-Temperatur-Tabelle zu verwenden. Zudem sollte zur Messung der Unterkühlung der Siedepunkt (gesättigte Flüssigkeit) verwendet werden.

## Regelungsorgane

Viele Supermärkte setzen Kälteregeleungssysteme und Verfahren ein, deren korrekte Funktion auf dem Druck-Temperatur-Diagramm eines bestimmten Kältemittels basiert. Obwohl die Regelungssysteme nach der Umstellung von R-134a auf Opteon™ XP10 weiter funktionieren sollten, wird empfohlen, diese mit den Daten für XP10 zu aktualisieren, um eine optimale Leistung zu ermöglichen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Aktualisierung der Regelungssysteme für den Betrieb mit Opteon™ XP10 (R-513A) an den jeweiligen Hersteller.

## Retrofit von R-134a Anlagen auf Opteon™ XP10

Gehen Sie wie folgt vor, um R-134a Anlagen auf Opteon™ XP10 umzustellen:

- 1. Aufzeichnung der Leistungsdaten mit R-134a**

Zeichnen Sie die Leistungsdaten der Anlage im Betrieb mit R-134a auf. Überprüfen Sie die Kältemittelfüllmenge und die Betriebsbedingungen. Die Basiswerte für Temperatur und Druck an verschiedenen Stellen der Anlage (Verdampfer, Verflüssiger, Verdichtereingang und -ausgang, Überhitzung am Verdampfer, Unterkühlung im Verflüssiger) bei normalen Betriebsbedingungen sind hilfreich bei der Feststellung von Defiziten und bei der Optimierung der Anlage im Betrieb mit Opteon™ XP10. Weiter unten finden Sie ein Anlagendatenblatt, in das Sie die Basiswerte notieren können.
- 2. Überprüfen des Schmiermittels**

Bei den meisten R-134a Kälteanlagen sollte sich das in den Anlagen eingesetzte Polyolesteröl(POE) auch für den Betrieb mit Opteon™ XP10 eignen. Bei

Unsicherheiten bezüglich des Schmiermittels oder wenn Tests ergeben, dass das Schmiermittel verunreinigt ist oder eine hohe Säurezahl besitzt, sollte das Schmiermittel ausgetauscht werden. Empfehlungen zur Viskosität oder Marke des Schmiermittels erhalten Sie beim Verdichterhersteller.

### 3. Absaugen der R-134a Füllung in R-Zylinder

Entnehmen Sie die komplette R-134a Füllung aus der Anlage in (einen) R-Zylinder. Wiegen Sie das entnommene Kältemittel als Referenz für die Bestimmung der anfänglichen Füllmenge an Opteon™ XP10.

### 4. Ersetzen des Filtertrockners

Ersetzen Sie den Filtertrockner wie bei Wartungsarbeiten üblich.

### 5. Weitere Anlagenmodifikationen

Führen Sie eventuell erforderliche Anlagenmodifikationen oder Aufrüstungen durch.

### 6. Evakuierung der Anlage und Lecksuche

Um Luft oder andere nicht kondensierbare Gase sowie eventuelle Restfeuchtigkeit aus der Anlage zu entfernen, muss ein Vakuum hergestellt werden < 1,32 mbar (EN 378). Falls das Vakuum nicht gehalten wird, kann dies ein Hinweis auf ein mögliches Leck sein. Befüllen Sie die Anlage anschließend mit trockenem Stickstoff. Stellen Sie dabei sicher, dass der maximal zulässige Druck nicht überschritten wird. Verwenden Sie keine Kältemittel-Luft-Gemische zur Lecksuche, denn diese könnten brennbar sein. Ist die Lecksuche beendet, entfernen Sie den verbleibenden Stickstoff mit Hilfe einer Vakuumpumpe.

### 7. Befüllung mit Opteon™ XP10

Opteon™ XP10 ist ein Kältemittelgemisch. Daher darf es ausschließlich in der Flüssigphase aus dem Füllzylinder entnommen werden. (Besitzt der Zylinder kein Ventil mit Tauchrohr, drehen Sie den Zylinder um, so dass sich das Ventil unterhalb des Zylinders befindet.) Sobald die Flüssigkeit aus dem Zylinder entnommen wurde, kann das Kältemittel als Flüssigkeit oder Dampf in die Kälteanlage geleitet werden.

**Warnhinweis:** Geben Sie niemals flüssiges Kältemittel in die Saugleitung. Dies kann zu irreversiblen Schäden am Verdichter führen. Verwenden Sie eine

*Monteurhilfe oder ein Drosselventil zur Entspannung der Flüssigphase, bevor das Kältemittel in die Saugleitung gelangt.*

Im Allgemeinen ist die Kältemittelfüllmenge für Opteon™ XP10 ähnlich oder geringfügig niedriger als die Originalfüllmenge für R-134a. Die optimale Füllmenge ist abhängig von der Auslegung der Anlage und den Betriebsbedingungen. Die anfängliche Füllmenge sollte ca. 85 % der Standardfüllmenge für R-134a betragen. Nach dem Wiederanfahren und Anpassung der Anlagenparameter liegt die endgültige Kältemittelfüllmenge bei ca. 97 % der Füllmenge für R-134a.

### 8. Wiederanfahren der Anlage und Überwachung

- Beobachten und passen Sie das TXV und/oder die Füllmenge an, um eine optimale Überhitzung bzw. Unterkühlung zu erreichen.
- Beobachten Sie den Ölstand im Verdichter. Falls erforderlich, Öl nachfüllen, um den Ölstand auf einem optimalen Niveau zu halten.

### 9. Aufkleber für neues Kältemittel und Schmiermittel anbringen

## Retrofit-Checkliste für Opteon™ XP10

1. Aufzeichnung der Leistungsdaten im Betrieb mit R-134a (s. Datenblatt.)
2. Wenden Sie sich an die Originalhersteller der Anlagenbauteile und fragen Sie nach Informationen zu:
- Verträglichkeit mit Kunststoffen
  - Verträglichkeit mit Elastomeren
  - Schmiermittel (Viskosität, Hersteller, Additive)
  - Dimensionierung des Thermostatischen Expansionsventils
  - Empfohlene Vorgehensweise beim Retrofit, um die Garantie zu behalten
3. Überprüfung der Qualität des aktuell verwendeten Polyolesteröls, ggf. Ölwechsel einplanen
4. Modifikation der Anlage (TXV, Leitungsdimensionierung etc.) auf Basis der technischen Analyse
5. Ersetzen des Filtertrockners mit einem für das Retrofit-Kältemittel freigegebenen Filtertrockner
6. Wiederanschießen des Systems und Evakuierung mit Hilfe einer Vakuumpumpe
- (Volles Vakuum herstellen [132 Pa (1,32 mbar) gemäß EN 378-4:2013]).
7. System auf Leckagen prüfen. (Anschließend System erneut evakuieren.)
8. Auffüllen der Anlage mit dem Kältemittel Opteon™ XP10
- Zunächst nur ~85% Gew.-% der vom Originalhersteller empfohlenen Füllmenge für R-134a einfüllen.
- Eingefüllte Kältemittelmenge: \_\_\_\_\_
9. Wiederanfahen der Anlage und Anpassen der Kältemittelfüllmenge, bis die gewünschten Betriebsbedingungen erreicht sind.
- Falls Füllmenge zu gering, Kältemittel in Mengen von 2-3 Gew.-% nachfüllen.
- Eingefüllte Kältemittelmenge: \_\_\_\_\_
- Gesamte eingefüllte Kältemittelmenge: \_\_\_\_\_
10. Komponenten und Anlage mit Aufklebern für Kältemittel und Schmiermittel versehen
11. Fertig!

# Anlagendatenblatt

Anlagentyp/Ort: \_\_\_\_\_

Hersteller: \_\_\_\_\_ Verdichterhersteller: \_\_\_\_\_

Modell-Nr.: \_\_\_\_\_ Modell-Nr.: \_\_\_\_\_

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Herstellungsdatum: \_\_\_\_\_ Herstellungsdatum: \_\_\_\_\_

Kältemittelfüllmenge: \_\_\_\_\_ Schmiermittel: \_\_\_\_\_

Schmiermittelmenge: \_\_\_\_\_ Trocknerhersteller: \_\_\_\_\_

Trocknertyp: \_\_\_\_\_ Kühlmedium Verflüssiger: \_\_\_\_\_

Expansionsorgan (bitte ankreuzen):

Kapillarrohr: \_\_\_\_\_  Expansionsventil: \_\_\_\_\_

Falls Expansionsventil:

Hersteller: \_\_\_\_\_ Modell-Nr.: \_\_\_\_\_

Fühlerstellung: \_\_\_\_\_ Ort des Fühlers: \_\_\_\_\_

Andere Regelungsorgane (z. B. Verdichterkopf-Druckschalter): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Datum/Uhrzeit				
Kältemittel				
Füllmenge (kg)				
Umgebungstemperatur (°C)				
<b>Verdichter</b>				
Sauggas T (°C)				
Sauggas P (MPa/bar)				
Druckgas T (°C)				
Druckgas P (MPa/bar)				
<b>Verdampfer</b>				
WÜ Luft/H2O Eintritt T (°C)				
WÜ Luft/H2O Austritt T (°C)				
Betriebstemperatur (°C)				
<b>Verflüssiger</b>				
WÜ Luft/H2O Eintritt T (°C)				
WÜ Luft/H2O Austritt T (°C)				
<b>Überhitzung/Unterkühlung (abgeleitete Werte)</b>				
Kältemittel T am Überhitzungskontrollpunkt (°C)				
Berechnete Überhitzung (K)				
Expansionsorgan Eintritt T (°C)				
Berechnete Unterkühlung (K)				
<b>Stromaufnahme (bei Verbund: gesamt)</b>				

## Opteon™ XP10 Temperatur-Druck-Tabelle (SI)

Temp °C	P ges. Flüssigk. kPa	P ges. Dampf kPa	Temp °C	P ges. Flüssigk. kPa	P ges. Dampf kPa	Temp °C	P ges. Flüssigk. kPa	P ges. Dampf kPa
-20	150,81	150,34	20	612,92	612,89	60	1740,8	1740,2
-19	157,14	156,68	21	631,39	631,37	61	1781,2	1780,5
-18	163,68	163,23	22	650,28	650,27	62	1822,2	1821,5
-17	170,43	169,98	23	669,59	669,58	63	1864,0	1863,3
-16	177,39	176,96	24	689,34	689,33	64	1906,5	1905,7
-15	184,58	184,15	25	709,51	709,51	65	1949,7	1948,9
-14	191,99	191,57	26	730,13	730,13	66	1993,7	1992,8
-13	199,62	199,22	27	751,20	751,20	67	2038,4	2037,5
-12	207,49	207,10	28	772,71	772,71	68	2083,9	2083,0
-11	215,60	215,22	29	794,69	794,69	69	2130,2	2129,2
-10	223,95	223,58	30	817,13	817,13	70	2177,2	2176,2
-9	232,55	232,19	31	840,05	840,04	71	2225,1	2224,0
-8	241,41	241,06	32	863,44	863,43	72	2273,7	2272,6
-7	250,52	250,18	33	887,32	887,31	73	2323,2	2322,0
-6	259,89	259,57	34	911,70	911,67	74	2373,5	2372,3
-5	269,53	269,22	35	936,6	936,54	75	2424,6	2423,4
-4	279,44	279,14	36	961,9	961,90	76	2476,6	2475,3
-3	289,63	289,35	37	987,8	987,78	77	2529,5	2528,1
-2	300,11	299,84	38	1014,2	1014,20	78	2583,2	2581,8
-1	310,87	310,61	39	1041,2	1041,1	79	2637,9	2636,4
0	321,93	321,68	40	1068,6	1068,5	80	2693,4	2692,0
1	333,28	333,05	41	1096,6	1096,5	81	2749,9	2748,4
2	344,94	344,72	42	1125,2	1125,1	82	2807,3	2805,8
3	356,90	356,70	43	1154,3	1154,1	83	2865,8	2864,2
4	369,18	368,99	44	1183,9	1183,8	84	2925,1	2923,6
5	381,79	381,60	45	1214,2	1214,0			
6	394,71	394,54	46	1245,0	1244,8			
7	407,97	407,81	47	1276,3	1276,1			
8	421,56	421,42	48	1308,3	1308,1			
9	435,49	435,36	49	1340,9	1340,6			
10	449,77	449,65	50	1374,1	1373,8			
11	464,41	464,30	51	1407,9	1407,5			
12	479,40	479,30	52	1442,3	1441,9			
13	494,75	494,67	53	1477,3	1476,9			
14	510,48	510,40	54	1513,0	1512,6			
15	526,58	526,51	55	1549,3	1548,8			
16	543,06	543,00	56	1586,3	1585,8			
17	559,93	559,88	57	1623,9	1623,4			
18	577,19	577,15	58	1662,2	1661,6			
19	594,85	594,82	59	1701,2	1700,6			

## Opteon™ XP10 Druck-Temperatur-Tabelle

P bar (g)	T ges. Flüssigk. °C	T ges. Dampf °C	P bar (g)	T ges. Flüssigk. °C	T ges. Dampf °C	P bar (g)	T ges. Flüssigk. °C	T ges. Dampf °C
0,0	-29,5	-29,4	9,6	39,7	39,7	19,2	66,6	66,6
0,2	-25,4	-25,3	9,8	40,4	40,4	19,4	67,0	67,1
0,4	-21,8	-21,7	10,0	41,1	41,1	19,6	67,5	67,5
0,6	-18,6	-18,5	10,2	41,8	41,8	19,8	67,9	67,9
0,8	-15,6	-15,6	10,4	42,5	42,5	20,0	68,3	68,4
1,0	-13,0	-12,9	10,6	43,2	43,2	20,2	68,8	68,8
1,2	-10,5	-10,4	10,8	43,9	43,9	20,4	69,2	69,2
1,4	-8,2	-8,1	11,0	44,5	44,5	20,6	69,6	69,7
1,6	-6,0	-6,0	11,2	45,2	45,2	20,8	70,1	70,1
1,8	-3,9	-3,9	11,4	45,8	45,8	21,0	70,5	70,5
2,0	-2,0	-2,0	11,6	46,5	46,5	21,2	70,9	70,9
2,2	-0,2	-0,1	11,8	47,1	47,1	21,4	71,3	71,3
2,4	1,6	1,6	12,0	47,7	47,7	21,6	71,7	71,7
2,6	3,3	3,3	12,2	48,4	48,4	21,8	72,1	72,2
2,8	4,9	4,9	12,4	49,0	49,0	22,0	72,5	72,6
3,0	6,4	6,4	12,6	49,6	49,6	22,2	72,9	73,0
3,2	7,9	7,9	12,8	50,2	50,2	22,4	73,3	73,4
3,4	9,3	9,3	13,0	50,8	50,8	22,6	73,7	73,8
3,6	10,7	10,7	13,2	51,4	51,4	22,8	74,1	74,2
3,8	12,0	12,0	13,4	51,9	51,9	23,0	74,5	74,5
4,0	13,3	13,3	13,6	52,5	52,5	23,2	74,9	74,9
4,2	14,6	14,6	13,8	53,1	53,1	23,4	75,3	75,3
4,4	15,8	15,8	14,0	53,6	53,7	23,6	75,7	75,7
4,6	17,0	17,0	14,2	54,2	54,2	23,8	76,1	76,1
4,8	18,2	18,2	14,4	54,7	54,8	24,0	76,4	76,5
5,0	19,3	19,3	14,6	55,3	55,3	24,2	76,8	76,8
5,2	20,4	20,4	14,8	55,8	55,8	24,4	77,2	77,2
5,4	21,5	21,5	15,0	56,4	56,4	24,6	77,6	77,6
5,6	22,5	22,5	15,2	56,9	56,9	24,8	77,9	78,0
5,8	23,5	23,5	15,4	57,4	57,4	25,0	78,3	78,3
6,0	24,5	24,5	15,6	57,9	58,0	25,2	78,7	78,7
6,2	25,5	25,5	15,8	58,5	58,5	25,4	79,0	79,1
6,4	26,5	26,5	16,0	59,0	59,0	25,6	79,4	79,4
6,6	27,4	27,4	16,2	59,5	59,5	25,8	79,8	79,8
6,8	28,3	28,3	16,4	60,0	60,0	26,0	80,1	80,1
7,0	29,2	29,2	16,6	60,5	60,5	26,2	80,5	80,5
7,2	30,1	30,1	16,8	61,0	61,0	26,4	80,8	80,9
7,4	31,0	31,0	17,0	61,5	61,5	26,6	81,2	81,2
7,6	31,9	31,9	17,2	61,9	62,0	26,8	81,5	81,6
7,8	32,7	32,7	17,4	62,4	62,4	27,0	81,9	81,9
8,0	33,5	33,5	17,6	62,9	62,9	27,2	82,2	82,2
8,2	34,3	34,3	17,8	63,4	63,4	27,4	82,6	82,6
8,4	35,1	35,1	18,0	63,8	63,9	27,6	82,9	82,9
8,6	35,9	35,9	18,2	64,3	64,3	27,8	83,2	83,3
8,8	36,7	36,7	18,4	64,8	64,8	28,0	83,6	83,6
9,0	37,5	37,5	18,6	65,2	65,3	28,2	83,9	83,9
9,2	38,2	38,2	18,8	65,7	65,7	28,4	84,2	84,3
9,4	39,0	39,0	19,0	66,1	66,2	28,6	84,6	84,6

Weitere Informationen zur Opteon™ Kältemittelfamilie oder andere Kältemittel von Chemours finden Sie im Internet unter [opteon.com/de](http://opteon.com/de)

Die hierin gemachten Angaben und Empfehlungen werden kostenlos zur Verfügung gestellt und erfolgen auf der Grundlage der Chemours vorliegenden Informationen. Die Daten sind zur Verwendung durch technische Fachkräfte vorgesehen. Da die zukünftigen Anwendungs- und Entsorgungsbedingungen außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann Chemours keine Gewährleistung oder Haftung, sei es ausdrücklich oder stillschweigend, für die gemachten Angaben oder Empfehlungen und deren mögliche spätere Verwendung übernehmen. Die zur Verfügung gestellten Informationen sind nicht als Gewährung einer Lizenz oder als Empfehlung zur Verletzung von Patenten oder Schutzrechten Dritter zu betrachten.

© 2016 The Chemours Company. Alle Rechte vorbehalten. Opteon™ und damit verbundene Logos sind markenrechtlich geschützt für The Chemours Company. Chemours™ und das Chemours Logo sind markenrechtlich oder urheberrechtlich geschützt für The Chemours Company. Das GWP Logo ist urheberrechtlich geschützt für The Chemours Company.